

presse

Trauer um den langjährigen Intendanten des Saarländischen Rundfunks

Zum Tod von Fritz Raff erklären der Sprecher der Arbeitsgruppe Kultur und Medien der SPD-Bundestagsfraktion Siegmund Ehrmann und der medienpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Martin Dörmann:

Der Tod von Fritz Raff hat bei uns Trauer und Bestürzung ausgelöst. Fritz Raff hat über viele Jahre als Intendant des Saarländischen Rundfunks und in seiner Zeit als ARD-Vorsitzender an entscheidender Stelle den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland mitgeprägt. Er hat einen entscheidenden Anteil daran, dass wir heute über ein starkes und qualitativ hochwertiges öffentlich-rechtliches Medienangebot verfügen. In die Zeit seines ARD-Vorsitzes fielen insbesondere die schwierigen Verhandlungen um den 12. Rundfunkänderungsstaatsvertrag, in denen er mit großer Leidenschaft und großem Engagement dafür Sorge getragen hat, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk adäquat in der digitalen Welt vertreten sein kann.

Mit seinem Tod verlieren wir einen wichtigen Unterstützer und engagierten Experten, der mit seiner ganzen Kraft und mit großer Leidenschaft für die Idee des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland gestritten hat.